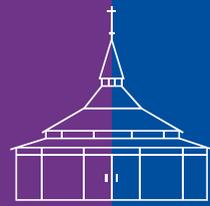


Gemeindebrief



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche Limbach und Hochgericht



Das Thema
Gastfreundschaft

Juni 2025
bis August 2025
Nr. 123

evangelisch sein 
DEKANAT SCHWABACH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche

www.schwabach-gethsemanekirche.de | www.youtube.com/@gethsemane

Pfarrerin Andrea Jülich und Pfarrer Matthias Jülich

Peter-Vischer-Straße 31 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 6301563
E-Mail: andrea.juelich@elkb.de | matthias.juelich@elkb.de
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Jugendreferentin Sabrina Meier

Telefon (0163) 1981940 | E-Mail: sabrina.meier@elkb.de

Pfarramt (im Verbund mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin)

Wittelsbacherstraße 4 | 91126 Schwabach | Telefon (09122) 9256-227
E-Mail: Pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de
Bürozeiten: Montag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindehaus

Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach

Vermietungen von Gemeindehaus, Kirche, Garten

Margit Eberlein | Telefon (09122) 76737 | eberlein.margit@gmx.de

Vertrauenspersonen im Kirchenvorstand

Antje Heinemann | Telefon (0157) 55798124 | antje.heinemann@elkb.de
Dr. Elke Rau | Telefon (0172) 8434967 | Em.rauh@t-online.de
kv.gethsemanekirche-schwabach@elkb.de

Diakoniestation Katzwang (für Gemeindeteil Limbach und Kappelberg)

Leitung: Sophia Bräuer | Weiherhauser Straße 13 | 90455 Nürnberg
Telefon (09122) 62615 | Mobil (0171) 2642951

Diakoniestation Roth-Schwabach (für Gemeindeteil Hochgericht)

Leitung: Claudia Bärnthol | Steigerwaldstraße 1 | 91126 Rednitzhembach
Telefon (09122) 635900

Spendenkonto allgemein

IBAN: DE18 7645 0000 0750 0222 53 (Sparkasse Mittelfranken Süd)

Konto Kirchgeld

IBAN: DE90 5206 0410 0005 3778 11 (Evang. Kreditgenossenschaft)

Aus dem Inhalt

Seite 2

Namen und Adressen

Seite 3

Editorial

Seite 5

Angedacht

Gastfreundschaft



Seite 6

Besondere Gottesdienste

Seite 9 – 12

Gemeindefest 2025

Infos und Gemeindefesträtsel



Seite 14 – 15

Veranstaltungskalender

Termine auf einen Blick



Seite 16 – 21

Veranstaltungen

Seite 27

Gottesdienste

Bunter Gemeindebrief

Beiträge, Bilder und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Platz gibt es auch für Ihre Werbung. Kontakt per E-Mail an antje.heinemann@elkb.de.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 10. Juli 2025

Liebe Leser*innen,

zum Kirchentag 2023 in Nürnberg gab es eine Plattform, auf der private Unterkünfte angeboten und gesucht werden konnten. Ich ent-



schloss mich, unser Gästezimmer anzubieten. Gesagt, getan! Doch kaum angemeldet, kamen Zweifel bei mir auf: „Ich kenne die Person doch gar nicht“ – „Wer weiß, was das für eine*r ist?“ – „Hoffentlich ist er oder sie sauber und anständig!“ – „Soll ich der Person auch einen Haustürschlüssel geben?“ Dann ärgerte ich mich über meine Gedanken und dachte daran, wie oft ich mich schon auf Urlaubsreisen oder bei beruflichen Tätigkeiten über die Gastfreundschaft mir völlig unbekannter Menschen freute und wie viele interessante Gespräche ich schon geführt hatte – sei es mit Worten, Händen oder Füßen ... Ich besann mich und dachte an meinen Gospelsong „The Gospeltrain“ – in dem es heißt: „Get on board little children – there is room for many more...“. Zu uns kam eine pensionierte Lehrerin aus Bielefeld, die eine bunte Lebensgeschichte zu erzählen hatte – eine Freundschaft entwickelte sich nicht, aber es war dennoch eine wertvolle Erfahrung. Herzlichst Ihre

Antje Heinemann

Gastfreundschaft in der Bibel

Wie Freunde oder Fremde als Gäste aufgenommen werden, ist ein wichtiges Thema in vielen Kulturen. Im Orient hat Gastfreundschaft eine lange Tradition. Bei den Beduinen ist es eine „heilige Pflicht“, sie zu gewähren. Es kann einem das Leben retten, als



Gast aufgenommen, mit Nahrung und mit Wasser versorgt und sogar vor Feinden geschützt zu werden. Ein arabisches Sprichwort sagt: „Du kannst zur Not im Blick auf alles, worum du gebeten wirst, ‚Nein‘ sagen, nur nicht im Blick auf Wasser.“

Viele Geschichten des Alten Testaments erzählen von der Gastfreundschaft. Gastfreundschaft – auch Fremden gegenüber – ist in der Bibel ein Zeichen der Treue gegenüber Gott. Abraham, der selbst Nomade war, verhielt sich gastfreundlich und hat Engel bewirtet. Auch sein Neffe Lot beherbergte zwei Fremde und beschützte sie. Auch sie entpuppten sich als Engel Gottes. Elia erlebte Gastfreundschaft durch eine Witwe, die ihr letztes Brot mit ihm teilte und dann erfährt, dass sie von Gott reich beschenkt wird.

Das griechische Wort für Gastfreundschaft im Neuen Testament „Philoxenia“ bedeu-

tet wörtlich „Liebe zum Fremden“. Die Geschichte von Jesus beginnt nicht sehr gastfreundlich: In Jesus ist es Gott selbst, für den es keinen Platz in den Häusern gibt. Umso mehr zeigt Jesus, wie wichtig Gastfreundschaft ist: Ganz oft wird erzählt, wie er gerade auch mit den

Menschen zu Tisch sitzt, mit denen andere nichts zu tun haben wollen. Normalerweise lädt man sich nicht selbst ein, aber Jesus tut das bei Zachäus und öffnet ihm damit den Weg zurück in die Familie Gottes.

Jesus sagt: Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Festessen. Gott ist der Gastgeber. Wir alle sind eingeladen, niemand soll ausgeschlossen sein.

Immer wieder sind die Gastgeber die Beschenkten. Das ist wohl das Geheimnis gelebter Gastfreundschaft. Ich wünsche mir eine Kirche, die, inspiriert von Gottes Gastfreundschaft, Menschen einlädt, um mit ihnen zu essen und zu trinken, und damit Leben und Glauben zu teilen. Ich wünsche mir eine Gemeinde, die eine herzliche Gastgeberin ist und eine geistliche Herberge bietet für alle, die Gemeinschaft und Gott suchen.

Andrea und Matthias Jülich

Gastfreundschaft

Vor vielen Jahren haben wir in der Toskana einige Wochen in einem ehemaligen Bauernhaus gewohnt, ohne Strom und fließendes Wasser. Anfangs eine große Herausforderung. Aber nach einigen Tagen hatten wir uns daran gewöhnt, am Abend Kerzen anzuzünden und das Wasser aus dem Brunnen vor dem Haus zu schöpfen.

Der Vermieter des Hauses, ein kleiner Weinbauer, lebte sehr einfach mit seiner Familie im nächsten Dorf. Eines Abends wurden wir eingeladen, und es wurde aufgetischt, dass sich die Balken bogen. Typisches toskanische Essen: Verschiedene Vorspeisen, leckere selbstgemachte Nudeln, ein von der Oma selbst gepflückter Salat aus Wildkräutern, schließlich Fisch und dann noch Fleisch. Dazu ein guter Rotwein und zum Dessert ein Vino Santo, süß und süffig. Ich freundete mich ein bisschen mit dem Sohn der Familie an. Ein paar Tage später traf ich ihn im Dorf. Er rief mir zu, ich solle doch am Mittag zum Essen kommen, was ich auch tat. Aber niemand aus der Familie wusste davon, dass ich eingeladen war. Die Mutter hatte ein sehr einfaches Mittagessen, einen Eintopf aus allen Resten gekocht. Ich spürte, ihr war es



ein bisschen peinlich. Doch Roberto, der Sohn, lachte nur, trank mit mir ein Glas Wein und wir versuchten ein Gespräch mit ein paar Brocken Italienisch. Gelacht haben wir alle, und ich sah Robertos Mutter an, dass das Eis gebrochen war. Ich muss sagen: Ein solch

gutes Mittagessen habe ich selten in meinem Leben gegessen. Weil es nicht auf das ankommt, was auf den Tisch kommt, sondern auf das Miteinander, die Freundschaft, das Teilen und natürlich aufs Lachen.

Vergesst nicht, gastfreundlich zu sein, denn auf diese Weise haben einige, ohne es zu wissen, Engel bei sich aufgenommen. Hebräer 13, 2

Seien Sie herzlich willkommen in der Gethsemanekirche. Jetzt, wenn es wieder wärmer wird, gibt es viele Möglichkeiten in und um die Kirche herum das Leben zu feiern. Auch unser großes Sommerfest im Juli wird Gastfreundschaft als Thema haben. Machen wir unser Leben zu einem Ort der Freundschaft und Begegnung. Vielleicht kommt ja auch ein Engel zu Besuch. Gott segne Sie!

Ihre Andrea und Matthias Jülich

Lieder unter freiem Himmel

Musikalischer Abendgottesdienst

Sonntag, 20. Juli, 19.00 Uhr

Sommerzeit – lange helle Abende laden ein, draußen zu sein und unter den Eichen im Garten der Gethsemanekirche zu sitzen. Lieder aus bekannten Musicals und Musik mit jazzigen, gospeligen und swingenden Anklängen kommt von Vaclava Ticha (Gesang) und Andreas Weiss (Klavier, Gesang). Im Anschluss hat das Café Gethsemane geöffnet und lädt zu einem



kühlen Glas Weißwein oder anderen Sommergetränken ein.

20 Jahre Gottesdienst im Festzelt

Kirchweih-Gottesdienst

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr

Dieses Ereignis verdient es, gewürdigt zu werden. Früher fand der Gottesdienst am Kirchweihsonntag immer in der Kirche statt. Auf Anregung des „Ehrenmitglieds“ der Limbacher Kärwabuben und -mädli und ehemaligen Kirchenvorstand der Gethsemanekirche, Manfred Siebentritt, wurde erstmals im Jahr 2005 der Gottesdienst im Festzelt abgehalten. Es erwies sich damals als ein voller Erfolg. Und so wurde diese Tradition beibehalten. Viele

Limbacher gleich welcher Konfession kommen gerne zum Festgottesdienst ins Festzelt. Dies umso lieber, als durch unseren Pfarrer Matthias Jülich seit vielen Jahren die Festpredigt in Gedichtform gehalten wird, unterstützt von seiner Ehefrau, Pfarrerin Andrea Jülich, dem Akkordeontrio, dem Posaunenchor und dem Kirchenvorstand. Der Gottesdienst im Festzelt findet nun schon seit 20 Jahren statt und stellt wie jedes Jahr einen Höhepunkt der Limbacher Kirchweih dar.

Gethsemane macht Ferien!

Auch in diesem Jahr werden im August in der Gethsemanekirche an zwei Sonntagen keine Gottesdienste stattfinden (am 24. und 31. August). Wir laden Sie herz-

lich zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein und bitten Sie um Verständnis für diese Einschränkung.
Ihr Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

Facetten der Gastfreundschaft

Wann immer ich in fremde Länder reiste, war der Gradmesser für mein Wohlbefinden dort, wie ich mich als Tourist in einem Land Willkommen gefühlt hatte. Und dieses Gefühl des Willkommen-Seins war wesentlich beeinflusst dadurch, wie die einheimischen Personen uns Touristen begegneten: Entweder mit großem Wohlwollen, mit Interesse an unserer Person, mit dem Bedürfnis, uns näher kennenzulernen, ja vielleicht uns auch zu sich einzuladen oder eher mit Misstrauen, mit Ablehnung oder mit Gleichgültigkeit.

Dieses Gefühl des Willkommen-Seins in einem Land hat mit Gastfreundschaft zu tun, die uns Besuchern entgegengebracht wird. Es ist die Freundschaft dem Gast gegenüber, was gleichbedeutend ist den Gast wie einen Freund zu behandeln. Zu einem Freund haben wir eine einzigartige Beziehung: wir wollen Nähe zu ihm herstellen, haben Vertrauen zu ihm, freuen uns, den Freund zu sehen, sich mit ihm zu unterhalten, sich auszutauschen über die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Welt.

Diese Beziehungsgestaltung schafft Offenheit, Freude und Sich-Angenommen-Fühlen beim Gast. Beide, Gast und Gastgeber, kommen so in eine Vertrauensbeziehung, genießen das Zusammen-Sein, empfinden Freude und lachen miteinander – beide genießen die Nähe zueinander. Und nicht selten schließt Gastfreundschaft gemeinsames Essen und Trinken ein. Dabei wird dem Gast der beste und edelste Tropfen



Wein angeboten und es werden ihm auseresene Gerichte kredenzt.

Eben habe ich vom „Gastgeber“ gesprochen. Dieser gibt dem Gast Zuwendung, Offenheit, ja mehr noch, einen Teil seiner Habe, wenn er den Gast bewirtet oder ihn für eine gewisse Zeit in sein Haus, in seine Familie aufnimmt.

Historisch gesehen war Gastfreundschaft in nomadischen Völkern und Kulturen überlebensnotwendig. Denn die Umherziehenden konnten nicht alle lebensnotwendigen Güter mit sich führen. Trafen sie auf andere Menschen, die in der Wüste oder woanders bereits ihr Zelt aufgebaut hatten, so wurden sie dort aufgenommen, durften in deren Zelten schlafen und wohnen und bekamen vom Gastgeber Essen und Trinken. Sie gehörten während dieser

Zeit zur Familie, ja sogar zum Stamm. Sie waren beschützt.

Wird Gastfreundschaft missbraucht, indem der Gast nur auf den eigenen Vorteil aus ist, den Gastgeber ausnützt, ja nicht einmal ein Zurückgeben in Aussicht stellt, dann fühlt sich der Gastgeber betrogen. Dieser wird wohl in Zukunft weniger gastfreundlich sein und seine Gäste kritischer unter die Lupe nehmen.

Letztlich leitet sich aus der Gepflogenheit der Gastfreundschaft auch das Recht auf Asyl ab. Asylrecht bedeutet, dass Menschen, die in einem Staat bedroht werden, Schutz und Aufenthalt in einem anderen Land suchen dürfen. „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“, so steht es im Grundgesetz unserer Bundesrepublik im § 16a. Das heißt auch, dass politisch Verfolgten zuerst Aufnahme- und Schutzstatus gewährt werden soll, und danach die Recht-

mäßigkeit dieses Status geprüft werden muss. Heute steht in der Politik aber der Gedanke des Asylmissbrauchs durch die Asylsuchenden im Vordergrund.

In der Bibel finden sich viele Beispiele von Gastfreundschaft, die als christliches Gebot Fremden gegenüber galt. Einige Beispiele: „Nehmet Euch der Nöte der Heiligen an. Herberget gerne.“ (Römerbrief, 12, 13) oder „Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein, vergesst nicht, denn dadurch haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebräerbrief 13, 2). Und im 1. Buch Mose wird ausführlich beschrieben, wie Abraham drei Gäste bewirbt, die sich letztlich als Gott (drei in einem Gott) herausstellten.

Viele verwandte Be- und Umschreibungen des Begriffs „Gastfreundschaft“ finden sich in der Wortwand von Dr. Elke Rauh auf der vorherigen Seite. *Dr. Peter Dillig*

Sitzungen des Kirchenvorstands

Die kommenden Sitzungen des Kirchenvorstands finden am 3. Juni und 15. Juli jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Im August machen wir Ferien und treffen uns nach den Sommerferien wieder am 23. September. Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich, kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns über Ihr Interesse. Gibt es etwas, was Ihnen auf der Seele brennt oder das Sie gerne einmal los-

werden möchten? Haben Sie Fragen? Möchten Sie, dass ein bestimmtes Thema besprochen wird? Dann melden Sie uns das bitte spätestens 10 Tage vor der jeweiligen Sitzung. So können wir Ihr Anliegen mit auf die Tagesordnung setzen. Alle Kontaktwege (siehe Adressen auf Seite 2) sind möglich: Persönlich, per Telefon, per Mail ... Wir sind gerne für Sie da! Im Namen des Kirchenvorstands begrüßt Sie herzlich *Antje Heinemann*

Zu Gast in Gethsemane

Am Sonntag, 6. Juli findet unser Gemeindefest statt. Es startet um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Pfarrer(in) Andrea Jülich und Team und anschließendem Standkonzert des Posaunenchores. Den ganzen Tag über wird ein vielfältiges Programm geboten, auch für die Kinder ist viel dabei. Jugendreferentin Sabrina Meier bietet gemeinsam mit der evangelischen Jugend spannende Spiele und Stationen zum Thema Gastfreundschaft an – lasst Euch



überraschen! Auch Live-Musik kommt nicht zu kurz und das Gemeinderätsel lockt mit leckeren Eisgutscheinen als Gewinn. Für umfassenden Genuss sorgen ein Mittagstisch, die Proseccobar, Kaffee und Kuchen und andere kulinarische Überraschungen. Um 17.30 Uhr beschließt eine Andacht das Fest. Auf einen entspannten Tag mit zahlreichen Gästen freuen sich der Kirchenvorstand und das Team der Gethsemanekirche.

Unser Gemeindefest-Programm

ab 8.30 Uhr Weckruf Posaunenchor

10.00 Uhr Familiengottesdienst

ab 11.00 Uhr Prosecco Bar, Kaffee, Brezeln und kalte Getränke

11.00 Uhr Standkonzert des Posaunenchores

11.00 – 17.00 Uhr Zeit für Begegnung und Unterhaltsames: Gemeindebriefrätsel, Spiel und Spaß für Groß und Klein

ab 11.45 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Limbacher Quartettvereinigung in der Kirche

13.30 – 16.00 Uhr Mach mit!

ab 14.00 Uhr Kaffee, Tee und Kuchenbuffet

15.30 Uhr Kirchenführung

ab 15.30 Uhr Kulinarische Überraschungen

17.00 Uhr Verlosung Gemeindefesträtsel

17.30 Uhr Abschluss-Andacht in der Kirche

Anzeige



Viele Gäste – viel zu tun ...

Für das Gemeindefest brauchen wir wieder viel Hilfe, denn es gibt reichlich zu tun: Einrichten der Theken für Mittagessen und Kaffeetrinken, Essensausgabe, Bonverkauf, Getränkestand, Geschirr einsammeln, Spülen und, und, und. Wer hilft mit? Ab Anfang Juni werden die Helferlisten

aushängen und wir freuen uns, wenn sich eine Menge Helfer/innen eintragen. Die Stellwand steht dann im Vorraum des Gemeindehauses und zu den Gottesdiensten in der Kirche. Vielen herzlichen Dank schon im Voraus!

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand

Kuchen ohne Grenzen



Wir freuen uns über Spenden für unser Kuchenbuffet! Vielleicht backen Sie einen Kuchen, den Sie auf einer Reise kennengelernt haben oder Sie haben ein tolles

Kuchenrezept aus einem anderen Land? Oder wird es der Kuchen, der schon immer bei Ihren Gästen großen Anklang fand? Hauptsache lecker – ob national oder international, wir lassen uns gerne überraschen! **Abgabe der Kuchenspenden: Sonntag, 6. Juli, ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus.** Wenn möglich, bitte keine Sahnetorten oder Speisen mit rohen Eiern (z. B. Tiramisu), da wir nicht ausreichend Kühlmöglichkeiten haben. Allen fleißigen Bäckern und Bäckerinnen jetzt schon herzlichsten Dank!

Fahrdienst am Gemeindefest

Alle Gäste sind willkommen und jede*r soll die Gelegenheit haben, dabei zu sein! Sie haben aber keine Möglichkeit, zur Kirche zu kommen? WIR bieten Ihnen dieses Jahr einen Fahrdienst an! Ihr Kirchenvorstand holt Sie pünktlich zum Gottesdienst ab, und fahren Sie natürlich auch wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich bei Pfrin. Andrea Jülich, (09122) 6301563 oder unter andrea.juelich@elkb.de



Für unsere Rätselfreunde

Gastfreundschaft ist nicht nur das Thema dieses Gemeindebriefs, sondern auch unseres Gemeindefestes. Unter allen „Richtigen“ verlosen wir wieder Eisgutscheine: Wer zum Gemeindefest kommt, hat die Chance zu gewinnen!

1. Welches Zitat stammt von wem zum Thema Gastfreundschaft?

- a) „Die Leute werden vergessen, was du gesagt hast, die Leute werden vergessen, was du getan hast, aber die Leute werden nie vergessen, welche Gefühle du in ihnen ausgelöst hast.“
 - b) „Der beste Weg, sich selbst zu finden, besteht darin, sich im Dienste anderer zu verlieren.“
 - c) „Deine unzufriedensten Kunden sind deine größte Lernquelle.“
- 1) Mahatma Gandhi
 - 2) Bill Gates
 - 3) Maya Angelou

2. Welche Nation ist die (gast-)freundlichste der Welt? Bei einem Ranking von 25 Ländern belegte welches dieser Länder welchen Platz?

- a) Österreich
 - b) Südafrika
 - c) Deutschland
- 1) Platz 21
 - 2) Platz 8
 - 3) Platz 1

3. Wodurch zeichnet sich Gastfreundschaft nicht aus?

- a) Herzlichkeit
- b) unpersönliche Note
- c) Wertschätzung

4. Wer gewährte seinen Brüdern in Ägypten Gastfreundschaft?

- a) Josef
- b) Jakob
- c) Isaak

5. Wie heißt Gastfreundschaft in welchem Land?

- a) Misafirperverlik
 - b) Keramahtamahan
 - c) Ospitalitate
- 1) Indonesien
 - 2) Rumänien
 - 3) Türkei

6. Gastgeschenke: andere Länder – andere Sitten. Ordne die Geschenke den Ländern richtig zu und du wirst freudig empfangen:

- a) Maßkrug mit Motiv „Neuschwanstein“
 - b) Goldene Armbanduhr
 - c) Flasche Vodka
- 1) Schweden
 - 2) England
 - 3) Polen

7. „Die Welt zu Gast bei Freunden“ war der Slogan welcher Veranstaltung?

- a) Olympische Spiele 1972
- b) Fußball-Weltmeisterschaft 2006
- c) Fußball-Europameisterschaft 2024

8. Was bedeutet der Dresscode „White Tie“ bei Einladungen?

- a) Man muss eine weiße Krawatte tragen.
- b) Man darf keinesfalls eine weiße Krawatte tragen.
- c) Man muss eine weiße Fliege tragen.

9. Von wem stammen folgende Zeilen? „Es ist schön, wenn wir Freunde kommen sehen. Schön ist es ferner, wenn sie bleiben und sich mit uns die Zeit vertreiben. Doch wenn sie schließlich wieder gehn, ist’s auch recht schön.“

- a) Lorient

- b) Joachim Ringelnatz
- c) Wilhelm Busch

10. In welchem Land ist Schlürfen bei Tisch ein Zeichen, dass es schmeckt?

- a) Österreich
- b) Japan
- c) Mexiko

11. In welchem Land hält man seinen Teller hoch um zu zeigen, dass man noch etwas haben möchte?

- a) China
- b) Nigeria
- c) Indien

12. Wieviele dieser Symbole sind in diesem Gemeindebrief versteckt?

- a) 11
- b) 8
- c) 15



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun
alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Beruhigend verlässlich.
Ihr Fels in der Brandung vor Ort.

Immer eine gute Adresse, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Versicherungsbüro Thomas Pasch
Vorsorge-Spezialist (IHK)
Flurstraße 5 · 91126 Schwabach
Mobil 0177 3024444
thomas.pasch@wuerttembergische.de

ww württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



Gemeindefest-Rätsel

Name _____

Lösung: Tragen Sie bitte die richtigen Buchstaben und Zahlen in die entsprechenden Felder ein.

1. <input type="text"/>	4. <input type="text"/>	7. <input type="text"/>	10. <input type="text"/>
2. <input type="text"/>	5. <input type="text"/>	8. <input type="text"/>	11. <input type="text"/>
3. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>	9. <input type="text"/>	12. <input type="text"/>

Juni

01. So.	Gottesdienst / Kigo Krabbelgottesdienst
02. Mo.	Krabbelgruppe
03. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis Kirchenvorstandssitzung
04. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi 2.o
05. Do.	
06. Fr.	Quartettvereinigung
07. Sa.	
08. So.	Pfingsten – Gottesdienst ☪
09. Mo.	
10. Di.	Krabbelgruppe / Meditationsabend
11. Mi.	Krabbelgruppe Offener Gesprächskreis
12. Do.	Taizé
13. Fr.	
14. Sa.	
15. So.	Gottesdienst
16. Mo.	Krabbelgruppe
17. Di.	Krabbelgruppe
18. Mi.	Krabbelgruppe
19. Do.	
20. Fr.	
21. Sa.	
22. So.	Gottesdienst
23. Mo.	Krabbelgruppe
24. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis Redaktionsitzung
25. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi-Kurs
26. Do.	
27. Fr.	Entdeckerclub / Quartettvereinigung
28. Sa.	
29. So.	Gottesdienst
30. Mo.	Krabbelgruppe

Juli

01. Di.	Krabbelgruppe
02. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi-Kurs
03. Do.	
04. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
05. Sa.	
06. So.	Familiengottesdienst Gemeindefest 
07. Mo.	Krabbelgruppe
08. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis
09. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi-Kurs Offener Gesprächskreis
10. Do.	Taizé
11. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
12. Sa.	
13. So.	Gottesdienst
14. Mo.	Krabbelgruppe
15. Di.	Krabbelgruppe Kirchenvorstandssitzung
16. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi-Kurs / Konfi 2.o
17. Do.	
18. Fr.	Klangmäuse / Quartettvereinigung
19. Sa.	
20. So.	Abendgottesdienst ☪
21. Mo.	Krabbelgruppe
22. Di.	Krabbelgruppe / Meditationsabend
23. Mi.	Krabbelgruppe / Konfi-Kurs
24. Do.	
25. Fr.	Klangmäuse / Entdeckerclub Quartettvereinigung
26. Sa.	
27. So.	kein Gottesdienst wegen Bürgerfest
28. Mo.	Krabbelgruppe
29. Di.	Krabbelgruppe / Seniorenkreis
30. Mi.	Krabbelgruppe
31. Do.	

August

01. Fr.	Klangmäuse
02. Sa.	
03. So.	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt
04. Mo.	
05. Di.	
06. Mi.	
07. Do.	
08. Fr.	
09. Sa.	
10. So.	Gottesdienst
11. Mo.	
12. Di.	
13. Mi.	
14. Do.	
15. Fr.	
16. Sa.	
17. So.	Gottesdienst
18. Mo.	
19. Di.	
20. Mi.	
21. Do.	
22. Fr.	
23. Sa.	
24. So.	Kein Gottesdienst
25. Mo.	
26. Di.	
27. Mi.	
28. Do.	
29. Fr.	
30. Sa.	
31. So.	Kein Gottesdienst



Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10, 28

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4, 6

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26, 22

2025

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!



Meisterbetrieb

91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
info@bestattungen-abendroete.de

Falkner-Lutz
mit Team

Bestattungsinstitut

Plößner-Göttel KG



Qualifizierter
Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

+ Vorsorge
+ Beratung
+ Betreuung

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (091 22) **22 45**

Bestattungen **Peine** Meisterbetrieb

Seit über 60 Jahren kompetent
und zuverlässig an Ihrer Seite.



In Ihren schwersten Stunden sind Sie nicht alleine.

eigene Trauerhalle
Limbacher Straße 38
91126 Schwabach
Wendelstein - Katzwang

Tel. (0 91 22) **8 18 13**
www.bestattungen-peine.de

Seniorenkreis

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken steht jeder Nachmittag im Gemeindehaus unter einem besonderen Thema: Mal informativ, mal besinnlich, mal zum Mitmachen oder nur zum Zuhören.

Termine:

- 3. Juni, 15.00 Uhr (Frau Struhler)**
Zucker – Genuss und Gefahr
- 24. Juni, 13.00 Uhr (Frau Schiener)**
Die Nürnberger Chörlein –
Altstadtpaziergang mit Klaus Plutz
- 8. Juli, 12.30 Uhr (Frau Struhler)**
Wie gut schmeckt Essen auf Rädern?
- 29. Juli, 15.00 Uhr (Frau Schiener)**
Michael Kummer:
Luther – Mythen und Legenden
- Kontakt: Pfarrerin Andrea Jülich,
(09122) 6301563

Krabbelgruppen

„Soziales Lernen in der Krabbelgruppe“ (nach dem EBW-Konzept) – Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich im Krabbelgruppenraum der Gemeinde. Ausflüge, Basteln, Zeit zum Spiel und Austausch über Erziehungsfragen tragen zu einem ganzheitlichen Lernen bei.

- Montag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
Alter der Kinder: 2 Jahre
Kontakt: Frau Förster, (09122) 887 2232
- Dienstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
Alter der Kinder: 0 bis 3 Jahre
Es sind noch Plätze frei.
Kontakt: Frau Jansen-Trejo, (0160) 7601461

Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Alter der Kinder: circa 1 Jahr
Diese Gruppe ist im Moment belegt.
Infos und Kontakt bei Neugründung einer Krabbelgruppe: *Katrin Streng,*
(09122) 633559

Kindergottesdienste

Sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus.
Für Kinder ab 5 Jahren: Immer sonntags (außer in den Schulferien) den Geschichten der Bibel auf der Spur. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt und gefeiert.
Bitte beachten: Am 1. Juni findet der letzte Kindergottesdienst vor den großen Ferien statt.
(Termine siehe Gottesdienstplan)
Teamtreffen nach Absprache; Kontakt:
Sigrid Berger, (09122) 691791

Kindergruppen

Entdeckerclub
Am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus. Im Entdeckerclub treffen sich regelmäßig Kinder im Grundschulalter, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu entdecken und um Spaß zu haben. Egal ob Forscherin, Quatschkopf, Musikerin, Bäcker, Actiongirl oder Spielkind, im Entdeckerclub bist du richtig! Pro Kind sammeln wir einmalig einen Clubbeitrag in Höhe von 5€ ein. Die Anmeldung ist verbindlich. Wer angemeldet ist und mal nicht kommen kann, gibt bitte Bescheid.

Konfi 2.0

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr für Konfirmanden/innen und Konfirmierte. Wir machen es uns im Jugendraum bei Spiel, Spaß und Essen gemütlich.

*Kontakt: Sabrina Meier und Team,
(0163) 1981940, sabrina.meier@elkb.de*

Posaunenchor**Dienstags, 18.30 Uhr**

Proben in der Gethsemanekirche
*Kontakt: Friedhelm Kerkau, (09178)
998597 oder fkerkau@t-online.de*

**Abendgebet
mit Liedern aus Taizé –
mit Gesängen beten**

In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Gethsemanekirche.

*(Termine siehe Veranstaltungskalender)
Kontakt: Klaus Berger, (09122) 16061*

Café Gethsemane

Meistens am zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst. Haben Sie nach dem Gottesdienst noch etwas Zeit? Dann kommen Sie ins Café Gethsemane im Eingangsbereich unserer Kirche. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck kann man sich über „Gott und die Welt“ unterhalten und auch neue Kontakte knüpfen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.
(Termine siehe Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender)

Männerwelt

Die Männerwelt geht derzeit vierteljährlich gemeinsam zum Essen – dabei werden gute Gespräche geführt. Wenn Du dazu auch Lust hast ...
*Auskunft und Kontakt: Heinz Geißendörfer,
(09122) 8896611*

Offener Gesprächskreis

Beginn: 19.30 Uhr; Spenden erbeten.

11. Juni 2025**Digitalisierung in der Stadtverwaltung Schwabach –****Was bedeutet dies für den Bürger?**

*Referent: Jan Müller-Kataschafka,
Digitallotse, Schwabach*

9. Juli 2025**Die neue Weltordnung:****Abschied von der Unipolarität**

Vor allem China, Russland und Indien stellen die bisher unipolare Welt infrage und fordern ihren Platz in einer multipolaren Welt.

*Referent: Georg Escher,
Außenpolitischer Kolumnist, Nürnberg*

*Diese Veranstaltungen sind ein Angebot
des Evangelischen Bildungswerks.*

Kontakt: Dr. Peter Dillig, (09122) 61203

**Bei mir und Gott zuhause sein****Meditationsabend****Dienstag, 19.30 Uhr**

Termine: 10.06. | 22.07.

Meditation ist eine Methode, um zu sich selbst und zu Gott zu kommen. An den Abenden ist durch Übungen zur Wahrnehmung des Körpers, einem biblischen Impuls und dem Verweilen in der Stille Raum um in der Gegenwart Gottes einfach da zu sein. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Es wäre gut, eine Decke und warme Socken mitzubringen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. *Andrea Jülich*

**Neuer Kurs für Konfirmand/innen**

Am 25. Juni beginnt der neue Konfi-Kurs, an dem dieses Jahr 20 Jugendliche teilnehmen. Im Gottesdienst am Gemeindefest werden sie sich vorstellen. Konfi-Kurs, das bedeutet: kreativ sein, Gemeinschaft erleben, sich eigene Gedanken über Gott und die Welt machen, und sich praktisch ins Gemeindeleben einbringen. Neben den wöchentlichen Treffen immer mittwochs, fahren wir in den Sommerferien

eine Woche aufs Konficamp zum Zelten. Bei besonderen Aktionen und Projekten ist immer etwas los. Manches findet in Kooperation mit St. Martin und Unterreichenbach statt, denn unsere Jugendreferentin ist für alle drei Gemeinden zuständig. Wir wünschen den neuen Konfirmand*innen eine gute Konfi-Zeit in der Gethsemanekirche, so dass sie spüren: Hier ist ein Platz für mich. *Euer Konfi-Team*

Klangmäuse laden ein

Durch altersgerechtes spielerisches Singen, Tanzen und Musizieren wird die Freude an der Musik geweckt und gefördert. Geplante Kurse ab Freitag, 2. Mai, bis 1. August, mit vierwöchiger Un-

terbrechung im Juni. Kosten für die zehn Stunden : 70,- Euro. Nähere Informationen erhalten Sie beim Evangelischen Bildungswerk (EBW), Telefon (09122) 9256420; www.ebw-schwabach.de

Sommerfest des Bürgertreffs

Samstag, 12. Juli, 16.30 Uhr
Garten der Gethsemanekirche

Alle Mitglieder und Freunde des Limbacher Bürgertreffs sind herzlich eingeladen. Auf die Kinder warten zahlreiche Spielmöglichkeiten und Animationsangebote. Geplant sind eine Hüpfburg, eine Seilbahn und verschiedene Spielstationen. Auch soll es wieder Stockbrot an der Feuerschale geben. Nachmittags stehen Kaffee und ein kleines Kuchenbuffet bereit, abends gibt es wieder gegrillte Spezialitäten. Bei Wasser, Limonaden, regionalen Bierspezialitäten und hochwertigem Wein ist Erfrischung garantiert und gute Gespräche werden wie von selbst ins Rollen gebracht.

Auch an eine stimmungsvolle musikalische Untermalung ist gedacht. Die geschätzte und geschützte Atmosphäre im Garten der Gethsemanekirche ist ein wunderbarer Rahmen für dieses bunte, sommerliche Familienfest. Besonders freuen wir uns über den Besuch von Mitgliedern der Kirchengemeinde und weiterer Vereine aus Limbach sowie aus der Umgebung. Dank Zelt kann uns auch ein Regenschauer nicht von einer unbeschwerten Feier abhalten. Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Stunden mit Euch. Freiwillige Helfer sind uns natürlich stets herzlich willkommen.

Joachim Matthes, Limbacher Bürgertreff

Save the date...

Kärwaboum und -Madli

Kärwa in Limbach

31.07. bis 04.08.2025

wir freuen uns darauf wieder mit euch feiern zu können – Eure Kärwaboum und Madli Limbach

Limbach

Open-Air-Kino

Samstag, 19. Juli, 20.00 Uhr
(Filmstart: 21.00 Uhr)

Einen Film schauen unter freiem Himmel an einem besonderen Ort und in entspannter Atmosphäre – das ist das Gethsemane Film Open Air! Es gibt im Garten bei der Gethsemanekirche Getränke und kleine Snacks und bei Einbruch der Dunkelheit startet der Film.

Gezeigt wird eine dänisch-britische Komödie. (Aufgrund neuer rechtlicher Bestimmungen dürfen wir den Titel nicht nennen.) Hanna, eine Mitvierzigerin versauert in einem kleinen dänischen Provinznest. Die zähen Proben des örtlichen Kirchenchors bringen die einzige Abwechslung. Ein Highlight ist der Besuch des Konzerts eines professionellen amerikanischen Gospelchors, der sie mit seiner Lebensfreude ansteckt. Nach einem Unfall des



Chorbusses muss der charmante Prediger und Gospelsänger (Moses Jackson) notgedrungen eine Weile in dem Dorf verweilen. Er bringt neuen Schwung in den Kirchenchor und gibt Hannah den Glauben zurück – an ihre verschütteten Talente, Wünsche und Träume.

Der Film ist „eine ... mitreißende Komödie über den alltäglichen Trott, in dem wir alle stecken, die Macht der Musik und über Talente, die in jedem von uns stecken, sie müssen nur entdeckt werden.“ (Kino-Zeit)

KiGo-Start nach den Ferien

Sonntag, 21. September,
10.00 Uhr

KiGo – das heißt immer sonntags (außer in den Schulferien) für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren Geschichten aus der Bibel auf der Spur sein, miteinander basteln, spielen und singen. Zum Start in das neue KiGo-Jahr, das bis Pfingsten dauert, laden wir Dich zu einem gemeinsamen leckeren Frühstück ein. Falls Du Dich noch



nicht alleine kommen traut, dürfen Mama oder Papa gerne zum Eingewöhnen mit dabei sein. Für alle Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen: Bringt bitte Eure Schultüten in die Kirche mit. Wir schenken Euch eine kleine Überraschung zum Schulanfang. Das Team vom KiGo freut sich auf Dich und Deine Freunde.

Sigi Berger und Team

Hoffnung als Basis

Jugendgottesdienst

7. Juni, 17.00 Uhr

Kirche Unterreichenbach

Der dritte Teil der Gottesdienstreihe dreht sich um das Thema Hoffnung. Glaube, Liebe und Hoffnung als Basis, Ziel und Leitlinien unseres Christseins fordern uns

nicht nur heraus sondern laden uns ein, unseren Glauben ganz praktisch im Alltag zu leben und zu bewähren. Herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen in die Kirche nach Unterreichenbach zu kommen und einen modernen Gottesdienst zu erleben.

Gemeinsam Unterwegs sein

Jugendfreizeit in Teschen

18. bis 22. Juni

Im Juni findet eine internationale Jugendbegegnung mit der Partnergemeinde von St. Martin in Teschen statt. Dorthin wurden in den vergangenen Jahren einige Hilfstransporte abgegeben, wir möchten uns ein Bild vor Ort machen. Außerdem wird dort an Himmelfahrt ein großes Ju-

biläum gefeiert, auch die Stadt und die Umgebung wollen wir uns anschauen und gemeinsam ein verlängertes Wochenende erleben! Teilnehmende ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, sich bei Sabrina Meier zu melden. Mehr Informationen folgen über die Kanäle der Evang. Gemeindejugend. Unterbringung voraussichtlich in Gastfamilien, Anreise mit Kleinbussen.

Gemeinsames Erkennungszeichen

Wenn man gemeinsam unterwegs sein will, braucht man ja sowas wie ein Erkennungszeichen! Diesem Projekt hat sich der neu zusammengesetzte Jugendausschuss der drei Gemeinden Schwabach



St. Martin, Gethsemanekirche und Unterreichenbach in seiner ersten Sitzung gewidmet. Dabei ist durch das Kommunikationsdesignbüro Wendisch ein wunderbares Logo entstanden, das in Zukunft auf Flyern, Pullis und Bannern zu sehen sein wird. Das Logo zeigt die drei

Gemeinden, die durch die Schwabach miteinander verbunden sind. Aber nicht nur das Wasser bringt sie zusammen, sondern das lebendige Wasser aus dem sich unser Glaube speist, ist es, was uns zusammenbringt. Alle drei

Wellen sind einzigartig, und zusammen ergeben sie etwas Schönes Neues. Es ist lebendig – manch einer möchte fast sagen chaotisch – aber so möchten wir Jugendarbeit denken und gestalten: bewegt und dynamisch.



Sommergrillen der Jugendgruppen

Dienstag, 22. Juli

Gemeindegarten Kapitelshaus

Miteinander unterwegs zu sein, tut uns als junge Christ:innen einfach gut. Spiele, Austausch, Lobpreis und gutes Essen bringen uns zusammen. Deswegen möchten wir auch dieses Jahr das gemeinsame

Sommergrillen nicht missen. Dazu treffen sich die verschiedenen Jugendkreise im Rahmen der evang. Allianz Schwabach zum Grillen im Gemeindegarten des Kapitelshauses. Über Beiträge zum Salat- und Nachtschbuffet freuen wir uns!

Anzeige

AUFMACHUNG!
Gestaltung für visuelles Marketing
Dekorationen- Schaufenster-
Hochzeitsplanung und Gestaltung
Organisation und Gestaltung
von Festen- Fotostyling

Anja Heinemann
Hessenstrasse 19 a
91126 Schwabach

AUFMACHUNG@gmail.com
09122/2125 – 0157/55798124

Was geht?

Politiktalk für junge Menschen

Termine: 30.05. | 04.07.

Nun schon seit fast einem Jahr treffen sich junge Menschen monatlich im Kapitelshaus um über kommunale Politik, Bundespolitik und weltweite Entwicklungen in den Dialog zu kommen. Daraus sind schon einige kleine und große Ideen, Projekte und Beteiligungen entstanden. Herzliche Einladung, bei den nächsten Terminen einfach mal vorbeizukommen.

HAARLiebe

FRISEURHANDWERK

Qualitativ-♥lich-regional

Flurstraße, 105
91126, Schwabach
Tel: 09122/8751010

Bei Vorlage der
Anzeige gibt es
20% Rabatt



Immer
tolle Angebote



Ihr
Zweiradmeisterbetrieb
rund ums Rad

- Ebikes
- Pedelecs
- Trekkingräder
- Zubehör
- Kundendienst

Limbacher Str. 79
91126 Schwabach
09122/1816490

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Mi nachmittag geschlossen
Sa 9-13 Uhr

Tier-Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr
Gemeindegarten Kapitelshaus

Alle Haustierbesitzer sind eingeladen mit ihren Haustieren einen Gottesdienst zu

feiern. Die Leitung haben Pfr. Paul Zellfelder und Christine Biemann-Hubert.

Veranstalter: *Evang. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin*

Erlebnistag für „Müde Beine“

Mittwoch, 18. Juni

Ein Erlebnistag für alle mit körperlichen Einschränkungen. Auf dem Programm stehen der Besuch von Spalt sowie des Müßighofs am Kleinen Brombachsee. Teil-

nahmebetrag 55,- Euro für Busfahrt, Führung, gemeinsames Frühstück und Abendessen sowie für Kaffeetrinken.

Veranstalter: *Evang. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach*

„Urlaub ohne Koffer“

23. bis 25. September

Folgende drei Tagesfahrten sind geplant: nach Wassertrüdingen und Ruffenhofen mit dem Besuch des Limesmuseums, nach Bad Mergentheim und Bartenstein sowie nach Neumarkt in der Oberpfalz. Teilnah-

mebetrag 165,- Euro für die Busfahrten, die Führungen und Eintritte sowie für das gemeinsame Frühstück und Abendessen.

Veranstalter: *Evang. Kirchengemeinde Schwabach-Unterreichenbach*

Auskunft im Pfarramt, (09122) 3271

Anzeige



**Karl
Friedrich**

Gartenbautechniker

Garten- und
Landschaftsbau

Schwabenstraße 2
91126 Schwabach

Telefon 09122-633423
Mail gala.friedrich@gmx.de

Aus Datenschutzgründen stehen die Namen der Getauften, Hochzeitspaare und Verstorbenen nur in der Printausgabe unseres Gemeindebriefs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wenn Sie **nicht** möchten, dass Ihre Person betreffende Amtshandlungen im Gemeindebrief **veröffentlicht** werden, können Sie Ihren Widerspruch mit-

teilen: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Pfarrer Matthias Jülich, Peter-Vischer-Straße 31, 91126 Schwabach.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-Gethsemanekirche, Danziger Straße 4, 91126 Schwabach | Auflage: 1300 Stück | Redaktion: Pfrin. Andrea Jülich (V.i.S.d.P.), Pfr. Matthias Jülich, Antje Heinemann, Katrin Streng, Gisela Loos, Sigrid Berger, Dr. Peter Dilling, Gabriele Pietsch, Ilka Süß, Dr. Elke Rauh | Gestaltung und Druck: Frank Harzbecker – Satz, Gestaltung, Druckabwicklung, Telefon (09122) 877648, frank@harzbecker.info

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der verschiedenen Artikel vor. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titelbild Antje Heinemann, S. 4 Pixabay musaortac, S. 5 Pixabay_ lciapet, S. 6 Pixabay Pitsch, S. 7 Dr. Elke Rauh, S.10 Pixabay RitaE (oben), Pixabay ai-generated-8960767_1920 (unten), S.15 Antje Heinemann, S. 19 Andrea Jülich, S.21 Pixelio.R_K_Tony Hegewald, S.23 Sabrina Meier

01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst ☪	Team
	11.15 Uhr	Krabbelgottesdienst ☪	Pfr./in Jülich
08.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl* ☪	Pfr./in Jülich
15.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
22.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr./in Jülich
<hr/>			
06.07.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst ☪ anschließend Gemeindefest	Pfr./in Jülich
13.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Marlow
20.07.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl ° ☪ im Garten der Gethsemanekirche	Pfr./in Jülich
27.07.		<i>Einladung zum Bürgerfestgottesdienst am Marktplatz</i>	
<hr/>			
03.08.	10.00 Uhr	Kirchweih- Gottesdienst im Festzelt am Bayernplatz	Pfr./in Jülich
10.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfr./in Jülich
17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Ponkratz
24.08.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden</i>	
31.08.		<i>Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden</i>	
<hr/>			
07.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl °	Pfarrer Ponkratz
14.09.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr./in Jülich

* Wein und Saft ° Saft

Menschen lassen einander gelten,
erzählen einander ihre Geschichte,
teilen Brot und Wein und
werden ihres Lebens froh.
Sie stoßen an mit guten Wünschen
für Frieden und Wohlergehen ...
Das Leben bekommt Wärme und Glanz
angesichts der elementaren Erfahrung,
dass ein Platz für mich da ist.

Wolfgang Vorländer (*1952)

Pfarrer, Wirtschaftsmediator und psychologischer Berater

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Schwabach-Gethsemanekirche**

Limbach, Hochgericht, Kappelberg



Danziger Straße 4 | 91126 Schwabach

Telefon Pfarramt (09122) 9256-200

Telefon Pfarrehepaar Jülich (09122) 6301563

schwabach-gethsemanekirche@gmx.de

www.schwabach-gethsemanekirche.de